



Haus der Wirtschaft

IHK feiert Richtfest am Hauptmarkt

Nürnberg – *Die IHK-Baustelle am Nürnberger Hauptmarkt hat vor zwei Jahren durch archäologische Sensationsfunde, älteste Siedlungsspuren aus der Zeit um 850, Stadtgeschichte geschrieben. Seit der Grundsteinlegung im Oktober vergangenen Jahres ging es dann zügig voran. Jetzt konnte die IHK Richtfest feiern.*

Rohbau und Dachtragwerk des neuen Hauses der Wirtschaft sind weitestgehend fertiggestellt. In den nächsten beiden Monaten sollen die Fenster und das Glasdach über dem Atrium eingebaut werden, sodass die Gebäudehülle vor dem Winter abgedichtet ist und es mit der Installation der Haustechnik weitergehen kann. Die Gesamtfertigstellung ist für Ende nächsten Jahres geplant. IHK-Präsident Dirk von Vopelius sagte: „Zu Beginn der Bauarbeiten haben wir ebenso unfreiwillig wie ausgiebig die Vergangenheit Nürnbergs erkundet. Jetzt freuen wir uns auf das gemeinsame Dach der mittelfränkischen Wirtschaft, unter dem 145.000 IHK-Mitgliedsbetriebe gut vernetzt an der Zukunft arbeiten.“

Der Ort ist für die IHK traditionsreich, denn am Hauptmarkt hatte schon seit 1563 der Handelsvorstand, die Vorläuferorganisation der 1843 gegründeten Industrie- und Handelskammer, ununterbrochen ihren Sitz. Auf einer Fläche von insgesamt 12 000 Quadratmetern entstehen 260 moderne Arbeitsplätze, teils als Büros für vier bis sechs Personen, teils als Open Space. Hinzu kommen Konferenz- und Besprechungsräume. Der Kern des Hauses, das lichtdurchflutete Atrium, bietet mit einer Größe von 330 Quadratmetern je nach Bestuhlung 250 bis 400 Sitzplätze. Renoviert werden der Marktvorstehersaal und der Feuerbachsaal, in dem 100 bzw. 200 Personen Platz finden.

HAUS DER WIRTSCHAFT – GENERALSANIERUNG MIT TEILNEUBAU

Flächenkennwerte

Bruttogeschossfläche (BGF)

oberirdisch: 9.800 m²

unterirdisch: 2.200 m²

gesamt: 12.000 m² (zzgl. ca. 500 m² BGF B+C;

Dachterrasse, Eingangsbereich,
Rückkühlraum)

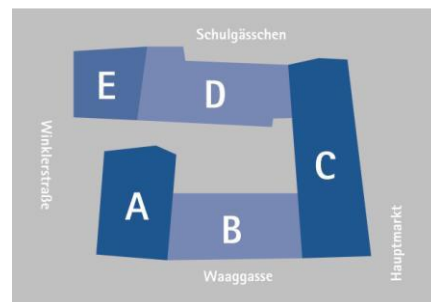
Nutzfläche

Hauptnutzfläche: 6.700 m²

Technikfläche: 1.200 m²

Verkehrsfläche: 1.900 m²

Nutzfläche gesamt: 9.800 m²



Bürobereich

im Altbau: Büros für 4 bis 6 Personen

im Neubau: Open-Space

rund 260 Arbeitsplätze

Konferenzbereich

9 extern nutzbare Konferenz- und Besprechungsräume (davon 2 teilbar) verschiedener Größen, von 2 bis 200 Personen sowie das Atrium

diverse interne Besprechungsräume im Altbau und im Open-Space-Bereich

Atrium

Größe Atrium: 330 m², 11 m breit, 30 m lang, 14 m hoch

im Atrium je nach Bestuhlung ca. 250 bis 400 Sitzplätze

moderne elektroakustische Anlage

Fläche fremdvermietet

4 Einheiten: 3x Läden und 1x Gastronomie sowie Büromietfläche Aufgabenstelle für kaufmännische Abschluss- und Zwischenprüfungen (Aka) im 4.OG

Gesamtmietfläche: ca. 1.080 m² (rund 11% der Gesamtnutzfläche)

Fläche Gastronomie: EG 160 m², UG 115 m² zzgl. Technikflächen im UG und Dach

Verbaute Materialien

<u>Rohbau</u>	<u>Dachtragwerk</u>	<u>Kabel</u>
Stahl 680 Tonnen	Stahl 36 Tonnen	220 km
Beton 4.000 m ³	Holz 41 m ³	

Haustechnik

Bürobereiche Neubau: be- und entlüftet, Heizung, Kühlung und Belüftung über Induktionsgeräte (Zuluft wird durch Gerät beheizt oder gekühlt). Installation und Versorgung vollständig über Doppel-/Hohlraumboden.

Bürobereiche Altbauten: gekühlt, Heizung konventionell

Konferenzbereiche: belüftet und gekühlt

Umschaltbare Lüftungsanlage: Im Tagbetrieb für Büros, bei Veranstaltungen für das Atrium Lüftung mit Wärmerückgewinnung, Kühlung mit Absorptionskältemaschine (energieeffiziente Kältemaschine, die aus der auch im Sommer anfallenden Fernwärme Kühlung generieren kann und zur CO₂-Reduzierung beiträgt)

effiziente LED-Beleuchtung im ganzen Haus, im Bürobereich mit Präsenzmeldung und tageslichtabhängiger Dimmung

Cat7-Datennetz, Telefonie mit Voice-Over-IP

Kosten

Prognose: Stand Oktober 2017

Gesamtkosten	45,9 Mio.*
<u>Reserve</u>	<u>3,4 Mio.</u>
Genehmigtes Budget	49,3 Mio.

* davon 5,7 Mio. Euro Archäologie mit Folgekosten, wie Miete Loftwerk, Baupreisindex

Planungssicherheit

88 % der Gewerke aus den Kostengruppen Rohbau und Konstruktion Techn. Anlagen vergeben

Fertigstellungstermine

▪ Rohbau samt Dachtragwerk	November 2017
▪ Technische Gebäudeausstattung: Aufstellung TGA-Geräte	Mai 2018
▪ Natursteinfassade	Juni 2018
▪ Gesamtfertigstellung	Ende 2018

Planung und Koordination

<u>Architekten</u>	Behles & Jochimsen Gesellschaft von Architekten BDA mbH, Berlin
<u>Bauleitung</u>	ganzWerk GmbH, Nürnberg
<u>Projektsteuerung</u>	GCA projektmanagement + consulting gmbh, Nürnberg
<u>Rohbau</u>	OTTO HEIL GmbH & Co.KG, Eltingshausen